

Kaffee und Kaffeehäuser in osmanischen und safavidischen Gebieten, 1500-1800

Farshid Emami

Kaffee, eine Pflanze aus den Hochebenen Äthiopiens, wurde erstmals in Jemen im 14. und 15. Jahrhundert als Heissgetränk konsumiert. Im 16. Jahrhunderte verbreitete sich das neue Getränk über die arabische Halbinsel hinaus und Kaffeehäuser breiteten sich im Mittelmeerraum aus, der unter osmanischer Herrschaft stand. Im 17. Jahrhundert wurde Kaffee im safavidischen Iran eingeführt. Dieser Vortrag untersucht die Architektur von Kaffeehäusern in osmanischen und safavidischen Gebieten, und konzentriert sich dabei auf Aleppo (Syrien), Istanbul (Türkei), und Isfahan (Iran). Als neuartige Einrichtungen, Kaffeehäuser beeinflussten und beherbergten neue Arten des Stadtlebens und trugen zur Erweiterung des öffentlichen Lebens bei.